

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2 Gr. für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4000 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4 Thlrn. Gebühren bei $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an.
Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig.

In Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig erscheint regelmäßig und ist durch alle Zeitungs- und Postexpeditionen, so wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das Sellen-Magazin

(nebst Bilder-Atlas)

zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse, besorgt von einer Gesellschaft Gelehrter.

Jahrgang 1840.

52 wöchentliche Lieferungen mit 200—300 Abbildungen nebst jährlichem Register und Titel. Preis: vierteljährlich 9 Gr.

(Inhalt des Monats September oder von Nr. 36—39.) Nr. 36: *Shakespeare's Grabmal im Chor der Stiftskirche zu Stratford am Flusse Avon in England. — Das wiedergefundene Kind. — Sitten und Gebräuche der Puharrins (Fortf.). — *Ansiht von Gotha. — Perourou oder der Blasebalgslider (Fortf.). — Miscelle: Schädliches Insekt in Ungarn. Nr. 37 *Bendome in Frankreich. — Sitten und Gebräuche der Puharrins (Beschluß). — *Gold (Fortf.). — Perourou oder der Blasebalgslider (Beschluß). — Miscelle: Der Todtgegläubte. Nr. 38 *Ueber den Gang einiger Vögel. — *Merkwürdige Erschütterung und Einsinken des Bodens bei Armouth in der Devonshire in England. — Zuma oder die Entdeckung der China-Rinde (Fortf.). — Gold (Beschluß). — Miscellen: Albas Grausamkeit. — Die Ameise als Beschützerin der Blattläuse. — Nr. 39 *Das Hôtel de Clauy in Paris. — *Tunis. — Zuma oder die China-Rinde (Fortf.) —

Diejenigen Aufsätze, welche mit * bezeichnet sind, enthalten Abbildungen.

Von den sehr reich ausgestatteten Jahrgängen 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, sind noch Exemplare in elegantem Umschlage zu dem auf 16 Gr. pr. Jahrgang ermäßigten Preise zu haben. Der Jahrgang 1839 kostet 1 Thlr. 8 Gr.

In allen Buchhandlungen des In- und Auslandes ist zu haben:

Unterricht in der feinen Kochkunst.

Nach eigener vieljähriger Erfahrung verfaßt und mit 1040 Vorschriften belegt

von
Friederike Hehn, geb. Ritter,
Vorsteherin einer Lehranstalt der höheren Kochkunst für junge Damen in Berlin.

26 $\frac{1}{2}$ Bogen in Octav. Maschinen-Beinpapier.

Elegant geh. 1 Thlr. 4 Gr.

(Berlin, 1840. Verlag der Buchhdl. von C. Fr. Amelang.)

Die Verlagshandlung trug anfangs Bedenken, die große Menge der bereits vorhandenen Kochbücher noch um eins zu vermehren, durch ein das Manuscript des hier angezeigten neuen Kochbuchs begleitendes Urtheil von ehrenwerther weiblicher Hand wurde sie jedoch zum Drucke desselben veranlaßt; zugleich erlaubt sie sich, aus der erwähnten competenten Beurtheilung nachstehende Zeilen zu veröffentlichen: — „Die durch frühere Schriften in ihrem Fache schon vortheilhaft bekannte Verfasserin des mir vorliegenden Unterrichts in der feinen Kochkunst übergiebt mit dieser ihrer neuesten Arbeit, die ein Produkt eigener, durch vielfältige Versuche erworbener Erfahrungen, und nicht, wie man es heut zu Tage nur zu häufig sieht, aus andern ähnlichen Werken zusammengetragen ist, ihren zahlreichen Schülerinnen, so wie überhaupt Allen, denen die Besorgung der Küche obliegt, ein eben so reichhaltiges als gründliches Lehrbuch der höheren Kochkunst. Die darin enthaltenen Vorschriften sind mit lobenswerther Klarheit und Bestimmtheit mitgetheilt, und

gewiß werden die darnach bereiteten Gerichte selbst die eigenfinnigsten Feinschmecker zufriedenstellen.“

Da dieses neueste Kochbuch sich zugleich durch schönen Druck und überhaupt durch äußere Eleganz sehr empfiehlt, so dürfte es sich auch ganz besonders zu einem angemessenen Geschenk eignen. Bei allen seinen Vorzügen ist der Preis desselben so billig, daß es auch Unbemittelten nicht schwer fallen wird, sich dasselbe anzuschaffen.

Pracht-Ausgabe von Knigge's Reise nach Braunschweig mit 36 Skizzen von G. Dsterwald.

Hannover, im Verlage der Hahn'schen Hofbuchhandlung ist kürzlich erschienen:

Die Reise nach Braunschweig. Ein komischer Roman von Adolph Freih. Knigge, Siebente Auflage, herausgegeben vom Enkel des Verfassers. Mit 36 Skizzen von G. Dsterwald.

Pracht-Ausgabe in farb. Umschlag. geh. gr 8. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Knigge's Reise nach Braunschweig behauptet wegen der scharfen und aus dem Leben gegriffenen Zeichnungen wahrhaft komischer Charaktere und Ereignisse, noch immer einen der ersten Plätze unter den wenigen guten komischen Romanen, welche unsere Literatur besitzt, weshalb auch dieselbe die seltene Anerkennung einer siebenten Auflage erlebt, welcher durch eine elegante Ausstattung und durch 36 größere und kleinere geistreiche Skizzen und Wignetten

von dem durch seine gelungenen Illustrationen zu Gellerts Fabeln rühmlichst bekannten G. Osterwald ein erhöhter Reiz verliehen ist, daher dieser beliebte classische Roman von Neuem das Interesse des gesammten Lesepublikums wie insbesondere der Kunstfreunde erregen muß.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Maxton Cultur der Georginen

(Dahlien.) Nach dem Englischen mit Zuziehung des Herrn Hofgärtner Fischer in Weimar und mehrerer anderer Georginenfreunde bearbeitet von S. Gauß. Mit zwei beigelegten Briefen der Herren A. v. Humboldt und A. de Jussieu. 8. 1/2 Thlr.

Die zahlreichen Freunde der Georginen werden schon aus dem vorstehenden Titel erkennen, wie alles geschieht, um den Werth der deutschen Uebersetzung zu erhöhen und durch sie diese interessante Schrift, die bereits bei geringerem Gehalt schon in England so vielen Beifall fand, auch bei uns in Deutschland einzubürgern, da es durch sie jedem Gartenbesitzer möglich wird, sich mit geringer Mühe und Kosten die vorzüglichsten Varietäten zu verschaffen, sie gut durchzuwintern u. s. w.

Rottecks Weltgeschichte,

Taschenausgabe in vier Bänden.

So eben ist bei Hoffmann in Stuttgart vollständig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: die fünfte Originalausgabe der als classisch anerkannten

Allgemeinen

Weltgeschichte

für alle Stände,

von den frühesten Zeiten bis zum Jahre 1831,

bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Carl v. Rotteck,

Hofrath und Professor in Freiburg.

Vier Bände.

Mit dem Bildniß des Verfassers, in Stahl gestochen.
Subscriptionspreis 4 fl. 30 Kr. — 2 Thlr. 15 Gr.

Seit 1832 wurden von den vier ersten Auflagen dieses herrlichen, wahrhaft populären, Geschichtswerks über 30,000 Exemplare in Deutschland verkauft, der vielen Uebersetzungen nicht zu gedenken! Diese außerordentlich schnelle und ausgedehnte Verbreitung gibt lautes Zeugniß dafür, daß das Werk zeitgemäß geschrieben, d. h., daß es, in Auffassung und unparteiischer Beurtheilung der Begebenheiten unserer Geistesrichtung und den vorwaltenden Ideen und Interessen unserer Zeit entsprechend sei. Möge nun auch die neue, wohlfeile und bequeme Ausgabe dieser zeitgemäßen Darstellung des Weltlaufs und der Völkerchicksale in recht viele Hände kommen und überall hin fernere Belehrung und Aufklärung bringen!

Mit dem so eben erschienenen 7. und 8ten Band sind die

Memoiren des Teufels

von

Fr. Soulié.

8. Altona, Hammerich, 1840. Preis 3 Thlr.

geschlossen.

Daß dies Werk des geistreichen Soulié in Frankreich die größte Sensation erregt, ist bekannt. Jetzt liegt eine vollständige deutsche Uebersetzung vor, und es ist wohl keinem Zweifel unterworfen, wer Abenteuer über Abenteuer, seltsame Ver-

wicklungen, komische Scenen und überraschende Entwicklungen liebt, der findet in diesem Werk eine reiche Ausbeute.

Jede gute Leihbibliothek hat Soulié's Memoiren des Teufels vorräthig und sie gehören zu den gelesensten Büchern.

In meinem Verlage sind nachstehende Lieder-Compositionen mit Begleitung des Pianoforte erschienen:

Mangold, C. A., Sechs Lieder aus Friedrich Rückert's Liebes-Frühling für eine Singstimme. Op. 7. 18 ggr. oder 1 fl. 21 kr.

— — Das Fischermädchen, Gedicht von Heine. Op. 9. 5 ggr. oder 24 kr.

— — Nennchen von Tharau, Monat Mai von Heine, Sternenschein von L. von Plönies, drei Lieder für eine Sopran- oder Tenor-Stimme. Op. 12. 10 ggr. od. 45 kr.

— — Wanderlied, Gedicht von Saphir, für eine Singstimme. Op. 12. Nr. 1. 6 ggr. oder 27 kr.

— — Liebes-Trost für eine Singstimme. Op. 12. Nr. 2. 6 ggr. oder 27 kr.

— — Andenken und Weiden von Lenau, Lieben von Rückert, drei Lieder für eine Mezzo-, Sopran-, Alt- oder Bariton-Stimme. Op. 14. 10 ggr. oder 45 kr.

— — Der Fischer, ein Gedicht von Göthe, für eine Sopran oder Tenorstimme. Op. 15. 12 ggr. oder 54 kr.

— — Der wandernde Knabe, Lied von L. von Plönies, für eine Mezzo-, Sopran-, Alt- oder Bariton-Stimme. Op. 17. 10 ggr. oder 45 kr.

— — Die Sennin, Wünsche, Verlangen, drei Lieder für eine Mezzo-, Sopran-, Alt- oder Bariton-Stimme. Op. 18. 10 ggr. oder 45 kr.

Die so ausgezeichnet schönen Lieder verdienen allen Gesangsfreunden empfohlen zu werden; sie reihen sich den beliebtesten Lieder-Compositionen von Schubert, Proch und anderen würdig an.

Darmstadt.

L. Habst.

Heitere Lektüre.

In J. Scheibles Buchhandlung in Stuttgart ist erschienen und wieder in allen Buchhandlungen zu haben:

A. Blumauer's sämtliche Werke. Vollständigste Ausgabe in fünf Bänden mit dem Bildniß des Verfassers. Brosch. 4 fl. 48 Kr. oder 3 Thlr.

G. W. Rabener's sämtliche Werke. Mit einer Einleitung und der Lebensbeschreibung des Verfassers neu herausgegeben von **G. Ortlepp.** 4 Bände. Brosch. 3 fl. 36 Kr. oder 2 Thlr.

A. F. C. Langbein's sämtliche Gedichte. Mit Stahlstichen, 5 Bände. Broschirt 5 fl. 12 Kr. oder 3 Thlr. 6 Sgr.

Anzeige.

Wir haben eine Partie ältere und neuere Modenkupfer bis zum Jahrgang 1839 inclusive vorräthig liegen, wovon wir 100 Expl. in gr. 4o. mit 5—6 Figuren auf 1 Blatt zu 1 Thlr. netto — und in 4o. und gr. 8o. 2 Figuren auf 1 Blatt à 100 Exempl. 12 Gr. netto ablassen wollen.

Leipzig, im Novbr. 1840.

Baumgartner's Buchhandlung.